

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie eine Zusammenfassung zum Ortstermin am 12.10.2017

### **Kalktrichterofen Eskesberg - Ortstermin am 12.10.2017, 16 Uhr**

Zusammenfassung:

Teilgenommen haben Mitglieder des Kulturausschusses und des Bürgervereins Sonnborn-Zoo-Varresbeck e.V. (Dr. Hindrichs, Herr Hörning in Begleitung eines Architekten), Herr Beigeordneter Nocke, Herr Dr. Illner/213, Herr Rhefus/213, Frau König/GB 2.2, Herr Wagner/früherer Verein und Frau Bartholomä/Wuppertaler Rundschau

Führung durch Herrn Wagner mit ausführlicher Schilderung der historischen Hintergründe.

Herr Dr. Illner verweist auf das sanierungsbedürftige Viadukt und die laufenden Kosten für das Gerüst unter dem Viadukt, welches aus Sicherheitsgründen errichtet werden musste. Er betont, dass es in der Diskussion nur um das Viadukt gehe, der Kalktrichterofen selbst sei nicht sanierungsbedürftig.

Er erläutert die unterschiedlichen Optionen:

1. Sanierung des Viadukts – verbunden mit hohen Kosten im sechsstelligen Bereich, ein veraltetes Gutachten liegt vor
2. Entfernung des Viaduktes mit einer Treppe an der Seite des Kalktrichterofens, um den Trichterrand erreichen zu können
3. Kontrollierter Rückbau des Viaduktes und Errichtung einer Ersatzlösung mit Darstellung der äußeren Silhouette durch eine Stahlkonstruktion und Zugangsmöglichkeit über diese Stahlkonstruktion zum oberen Trichterrand

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass mehr Zeit gewünscht wird, um zu einer optimalen Lösung zu kommen. Dafür wünscht man sich aktualisierte Kostenberechnungen. Hervorgehoben wird die Bedeutung des Kalktrichterofens (Industriekultur) und die jetzt gute Erreichbarkeit über die Nordbahntrasse. Angesprochen werden Möglichkeiten im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements, um das Viadukt erhalten zu können. Außerdem wird der Baum- und Strauchbewuchs an der Böschung thematisiert, der zu weiteren Schäden am Viadukt führe.

Über dieses Thema insgesamt wird weiter im nächsten Kulturausschuss gesprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit König  
Büroleiterin



STADT WUPPERTAL  
Geschäftsbereich Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung